

Die Brücke

Ausgabe 115



Juni 2015

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

diese 115. Ausgabe der *Brücke* wird eine ganz normale Ausgabe sein und doch kommt es zu einer Änderung. Dazu möchte ich die alten Griechen zitieren, die schon vor Christi Geburt, also vor mehr als 2000 Jahren ein hoch gebildetes Volk mit Schriftstellern, Dichtern, Bildhauern, Baumeistern und Philosophen waren. Einer dieser Philosophen, Heraklit, sagte einmal: „Panta rhei“, das bedeutet „Alles fließt“ oder „nichts bleibt“. Damit wollte er ausdrücken, dass zum Leben die Veränderung gehört. Er brachte dazu das Beispiel von einem Fluss: „Wenn man in den selben Fluss steigt, so ist es nicht der selbe, es ist ein anderer, es fließt ein anderes Wasser“.

Mit dieser philosophischen Einleitung möchte ich zum Ausdruck bringen, dass auch im *Brücke*-Team Veränderungen eingeleitet werden. Im Jahre 1986 wurde die *Brücke* von mir ins Leben gerufen, wir begannen mit einem Fünferteam, vier davon sind bis zum heutigen Tag noch dabei. Drei haben die Absicht geäußert, in naher Zukunft ihre Arbeit zu beenden. Damit es aber nicht zu einem Bruch kommt, haben wir drei Jüngere gewonnen, die dann diese Arbeit übernehmen werden.

Die Herausgeber der *Brücke* sind:

Josef Ametsbichler, Hamberg – Tel. 08092/9473

Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • franz.demmel@web.de

Magnus Holzgassner, Pienzenau – Tel. 08092/1610 • webmaster@holzgassner.de

Hans Huber, Taglaching – Tel. 08092/5360 • huber.taglaching@t-online.de

Andreas Lukas, Wildenholzen – Tel. 08093/5394 • al@lukas-haustechnik.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen – Tel. 08092/31304 •

riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Johann Riedl sen., Pullenhofen – Tel. 08092/1238

Nicola Schreiner, Pienzenau – Tel. 08092/232383 • schreiner.nicola@web.de

Josef Stürzer, Einharding – Tel. 08093/9055907 •

josef.stuerzer@wuerttembergische.de

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 650 Stück

Titelbild: Fichtenblüte von Johann Riedl sen. (siehe auch Bericht auf Seite 49)

Dies sind: Johann Riedl jun., Pullenhofen, Nicola Schreiner, Pienzenau und Josef Stürzer, Einharding. In nächster Zeit werden Magnus Holzgassner, Hans Huber und Johann Riedl ausscheiden. Den Zeitpunkt wird jeder für sich selbst entscheiden.

Wir haben uns entschlossen, vorübergehend für kurze Zeit noch alle gemeinsam diese wohlgemerkt rein ehrenamtliche Arbeit zu verrichten, um so einen nahtlosen Übergang zu schaffen. Eine der großen Stärken unseres Gemeindeinformationsblattes war stets eine weitgehend wertneutrale Berichterstattung, was bestimmt nicht immer leicht war und auch bei uns im *Brücke*-Team manchmal heftige Diskussionen ausgelöst hat. Wir sind uns sicher, dass diese Form der Berichterstattung weiterhin so erfolgen wird.

Dass es nicht leicht fällt, nach so vielen Jahren mit unzähligen Ereignissen eine Arbeit abzugeben, ist wohl für die meisten nachvollziehbar. Dass dieser Schritt zum Leben gehört, habe ich eingangs bereits beschrieben, denn „Alles fließt“!

Hans Huber



v.l.n.r. Johann Riedl sen., Franz Demmel, Josef Stürzer, Josef Ametsbichler, Johann Riedl jun., Magnus Holzgassner, Nicola Schreiner, Hans Huber, Andreas Lukas

AUS DER GEMEINDE

Gemeinderatssitzung vom 03.03.2015

Wirtsanger Bruck – Beratung über Bebauung

In der Sitzung wurden die Planvarianten V 8, V 9 und V 10 vorgestellt. Zudem wurde ein Beratungstermin am Montag den 16.03.2015 um 19.30 Uhr vereinbart. Dabei sollten einheimische Bewerber befragt werden, ob Einfamilienhäuser oder Doppelhaushälften gewünscht werden. Zur besseren Darstellung sollen Pläne in Bildformat vom Architekten erstellt werden.

Austausch von Quecksilberdampf-Hochdrucklampen

Wie bereits bekannt, dürfen Quecksilberdampf-Lampen wegen ihrer mangelhaften Effizienz ab April 2015 nicht mehr in Umlauf gebracht werden. In insgesamt 21 Bergmeisterleuchten im Gemeindegebiet sind diese Lampen aber noch eingebaut. Diese Lichttechnik wird durch den Einbau sehr viel effizienterer LED-Module ersetzt. Wegen einer einheitlichen Lichtfarbe wird eine weitere Bergmeisterleuchte (Pienzenau, Am Bachfeld, Leuchte Nr. 8), die ein Natriumdampf-Leuchtmittel enthält, ebenfalls umgerüstet.



Da Kirchabeck
vom Rathauseck

Bäckerei Konditorei Kastenmüller
Seit 1906

Kirchweg 1
85567 Alxing

Tel.: 08092/4817
Fax: 08092/4937

Diese Technik wurde in der Gemeinderatssitzung am 04.02.2014 vorgestellt. Die einmaligen Umrüstkosten betragen netto ca. 5.500 €. Daraus resultiert eine jährliche Energieeinsparung von 6.300 Kilowattstunden. Bei einem angenommenen Strompreis von netto 16,5 Ct/kWh beträgt die Energiekosteneinsparung netto ca. 1.000 €. Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme zu.

Breitbandausbau, Glasfaser-FTTH Netz

In der VG-Bürgermeister-Zusammenkunft wurde das Angebot der Fa. IB Ledermann besprochen. Sollten alle VG-Gemeinden die Annahme des Angebots beabsichtigen, würde die Fa. IB Ledermann einen gemeinsamen Beschlussvorschlag mit Sachverhaltsdarstellung für die notwendigen GR-Beschlüsse in den einzelnen Gemeinden erstellen.

VertrauensPartnerschaft



**Wenn Sie keinen Schaden haben,
gibt's Geld zurück!**

Kann Ihre Versicherung das auch?
Nein? Dann sollten wir uns unterhalten.

Ihr Vertrauen ist meine Motivation.



Mannheimer Versicherungen
Generalagentur Klaus Kronseder


Mannheimer

- Wasserburger Straße 11 · 85614 Kirchseeon
Telefon 08091.9684 · Fax 08091.1242
- Am Bachfeld 4 · 85567 Pienzenau/Bruck
Telefon 08092.851760
klaus.kronseder@t-online.de

Gemeinderatssitzung vom 07.04.2015

Klärschlammmentwässerung

Ein Angebot der Firma Zach (Herr Döllerer) für die Klärschlammmentwässerung liegt der Gemeinde Bruck vor. Die landwirtschaftliche Verwertung wird immer schwieriger und ist heuer im Frühjahr eventuell noch möglich, aber im Herbst aufgrund der neuen Düngemittelverordnung eher unwahrscheinlich.

Letztes Jahr wurde der Schlamm mit ca. 2% entsorgt. Falls ähnliche Trockensubstanz-Gehalte heuer eintreten, würde die Entwässerung momentan etwas günstiger ausfallen. Falls die Rekultivierung genutzt werden kann (momentan ist die Verbrennung kalkuliert), würde der m³ Nassschlamm um ca. 1 Euro günstiger (netto).

Mit einer Presse könnte unabhängig von den immer kürzer werdenden Ausbringzeiten entwässert und entsorgt werden. Das Angebot zur Klärschlammmentsorgung wurde beraten und einstimmig beschlossen.



Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing



08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de

Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



Mitgliedschaft der Kommunen bei der Energieagentur Ebersberg gGmbH

Die Gemeinde Bruck kann für einen einmaligen Beitrag von 500 € Mitglied in der Energieagentur Ebersberg gGmbH werden und ist damit auch in der Gesellschafterversammlung vertreten. Die Mitgliedschaft in der Energieagentur wurde mit 7 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Vertiefte Berufsorientierung Kirchseeon BOK

Die vertiefte Berufsorientierung Kirchseeon wird durch das Berufsförderungswerk München und das Berufsbildungswerk St. Zeno in Kirchseeon in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Ebersberg, dem Schulamt und der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt. Es handelt sich hierbei um ein einmaliges Projekt, in dem Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit eröffnet wird, praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufen zu sammeln. Das Projekt soll von den Gemeinden mit einem Betrag von 200 € pro teilnehmendem Schüler aus dem Gemeindegebiet unterstützt werden. Für die Gemeinde Bruck würde dieses Jahr ein Betrag von 1.000 € anfallen. Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme zu.



Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

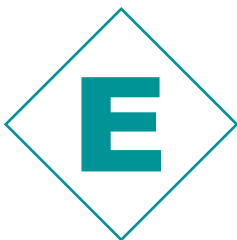
Wasserschutzgebietsausweisung in Pullenhofen

Die Verhandlungen mit den betroffenen Bauern waren durchwegs positiv. Die ersten Vereinbarungen wurden bereits unterschrieben. Vertragsbeginn ist der 01. Mai 2015, ab diesem Zeitpunkt wird auch keine Gülle mehr auf den Grundstücken in der Wasserschutzgebietszone ausgebracht.

Anfragen und Informationen

- Je pflegebedürftiger Person werden pro Monat zwei blaue Müllsäcke von der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Internetseite der Gemeinde Bruck - die Firma „Mediengarage“ erstellt derzeit verschiedene Vorschläge für den Internetauftritt der Gemeinde.
- Breitbandausbau:
Das Angebot der Firma Ledermann vom 05.02.2015 zur Beratung und Unterstützung (Glasfaser – FTH Netz) ist anzunehmen und die Firma mit den Arbeiten zu beauftragen.

EISENSCHMID GmbH



Kieswerk - Transporte

Containerdienst

85665 Moosach

☎ (0 80 91) 76 54 📠 539 707

info@kieswerk-eisenschmid.de - www.kieswerk-eisenschmid.de

Gemeinderatssitzung vom 05.05.2015

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Der Gemeinderat Bruck befasste sich bereits im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 20.04.2015 ausführlich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes und dieser wird nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der 1. Bürgermeister und der Kämmerer erläuterten vorab die wichtigsten Eckdaten sowie die voraussichtliche, künftige Entwicklung des Gemeindehaushalts.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.758.000 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.094.000 € ab.

Finanzplan 2014 - 2018

Sowohl der Finanzplan als auch das Investitionsprogramm wurden im Rahmen der Haushaltsvorberatung vom 1. Bürgermeister Schwäbl erläutert und vom Gemeinderat ausführlich diskutiert.

Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"

Fam. Suck

Bayerische Küche,

Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,

Biergarten

85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185

Donnerstag Ruhetag

Getränke-Abhol-Depot



Der Finanzplan (Art. 70 GO) wird in den Einnahmen und Ausgaben nach den Endsummen, das Investitionsprogramm nach der Anlage im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 bis 2018 vom Gemeinderat beschlossen.

Anfragen und Informationen

- Friedhof Alxing
Die Anlage wurde durch die Berufsgenossenschaft überprüft. Es soll zur Sicherung des Abganges ein Geländer angebracht werden. Angebote von Firmen sind einzuholen.
- Benutzungsgebühr Gemeindesaal in Alxing
Als Gebühren werden wie bisher pro Stunde 25 € für regelmäßige Teilnehmer erhoben.
- Windrad Hamberg
Das LRA EBE hat einen positiven Bescheid erlassen.



Verkauf und Service von Fahrrädern aller Art und jeden Zweck.
E-Bikes, Rennräder, Mountainbikes, Trekking- und Stadträder, Kinder- und Jugendräder, Fahrradanhänger, Roller und Einrädern. Fahrradzubehör und Bekleidung

Radsport Schwarz
Floßmannstrasse 20
(Nähe Kreisklinik)
D-85560 Ebersberg

08092-861 666 Telefon
08092-861 667 Fax

www.radsport-schwarz.de
info@radsport-schwarz.de



**GUTSCHEIN FÜR
KOSTENLOSE
PROBEFAHRT 1 TAG
DIESE SEITE VORZEIGEN !**

Montag bis Freitag 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 09.00 - 13:00 Uhr

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich !



April 2015

80. Geburtstag – Frau Johanna Jenschke, Taglaching

85. Geburtstag – Frau Irmengard Garnreiter, Alxing

Mai 2015

80. Geburtstag – Herr Johann Hilger, Wildenholzen

90. Geburtstag – Frau Theresia Penz, Alxing

50. Hochzeitstag – Herr Josef und Frau Viktoria Gruber, Hamberg

Juni 2015

50. Hochzeitstag – Herr Udo und Frau Maria Ritterswürden, Alxing

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 92 / 8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Ebersberg

Sieghartstr. 15

0 80 92 / 8 84 03

Edling/Wasserburg

0 80 71 / 5 26 44 40

Rettenbach

0 80 39 / 13 45

Haag i. OB

0 80 72 / 37 48 48

Höhenkirchen/Sieg.

0 81 02 / 9 98 68 77

Aying

0 80 95 / 87 59 08



www.bestattungshilfe-riedl.de

BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 28. APRIL 2015

Bürgermeister Schwäbl könnte zur diesjährigen Bürgerversammlung wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Traditionell ging er zunächst in kurzer Form auf die wichtigsten Zahlen der Gemeinde ein.

Im Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Jahr ergaben sich folgende Werte:

Verwaltungshaushalt	Ansatz:	1.627.000,00 €,
	Ergebnis:	1.661.411,02 €
Vermögenshaushalt	Ansatz:	2.829.000,00 €,
	Ergebnis:	2.259.203,24 €

Der Schuldenstand der Gemeinde betrug zum 31.12.2014 760.215,93 € und somit 629,84 € pro Einwohner. Es konnte eine Rücklage von 15.839,12 € erreicht werden, womit die geforderte Rücklagensumme von mindestens 14.383,33 € eingehalten wurde.

Nutzen Sie das historisch niedrige Zinsniveau

Finanzierung nach Maß: Günstige Konditionen, bis zu 25 Jahre Zinsgarantie, Einbindung staatlicher Förderungen. Ich berate Sie gerne.



Martin Hilger

Generalvertretung der Allianz
Bahnhofstr. 11
85643 Steinhöring

agentur.hilger@allianz.de
www.allianz-hilger.de

Tel. 0 80 94.4 94
Fax 0 80 94.14 88

Allianz

In der Umlagekraft liegt die Gemeinde an vorletzter Stelle unter den 21 Landkreisgemeinden.

Die Einnahmen der Gemeinde kommen zum größten Teil aus:

Einkommensteuer:	615.607,-- €,
Gewerbesteuer:	132.848,-- €,
Grundsteuer A:	26.649,-- €,
Grundsteuer B:	75.042,-- €,

Als Schlüsselzuweisung vom Landkreis kamen 214.456,-- € in die Kasse.

Zum 31.12.2014 waren 1.223 Bürger mit Hauptwohnsitz und 68 mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde gemeldet. Es gab 12 Eheschließungen und 13 Geburten, leider waren auch 9 Sterbefälle zu beklagen.

Im Tagungsordnungspunkt Aktuelles und Investitionen für das Jahr 2015 hatte Bürgermeister Schwäbl Folgendes zu berichten:

- Das Gemeindehaus erhielt eine neue Abwasserhebeanlage, das alte Feuerwehrhaus in Alxing eine Zentralheizung, in Taglaching wurde die Straße zu den Anwesen Huber und Ostermaier erneuert, ebenso die Ortsstraße Wildenholzen, bei der noch die Deckschicht fehlt. Diese Deckschicht konnte im letzten Jahr nicht mehr aufgebracht werden, da es noch keinen Plan über die Ausgleichsflächen-gestaltung gab. Dafür gibt es nun aber mittlerweile eine Lösung. Der Rasenstreifen zwischen der Straße und dem Radweg entlang der Straße von Pienzenau nach Alxing wird demnächst in einen Magerrasen/Blühstreifen umgewandelt. Diese Maßnahme ist mit der Naturschutzbehörde abgesprochen und wird der Regierung zur Genehmigung vorgelegt. Erst nach der Genehmigung kann die Fertigstellung der Straße in Auftrag gegeben werden.
- Im Zusammenhang mit der Ausweisung der Wasserschutzzone II wurden Vereinbarungen mit den Grundeigentümern abgeschlossen. Die Schutzzone II enthält Nutzungsaufgaben für die Bewirt-schafter, die von der Gemeinde entschädigt werden müssen. Eine

erhebliche Einschränkung ist das Gülleausbringungsverbot auf diesen Flächen. Basierend auf fundiertem Zahlenmaterial wurde im gegenseitigen Einvernehmen der Entschädigungsbetrag errechnet. Der Bürgermeister bedankte sich nochmals ausdrücklich bei den Grundeigentümern und Pächtern für ihr Verständnis.

- Abgeschlossen sind die Planungen für das Neubaugebiet „Wirtsanger“ Bruck. Vier Einzelhäuser und zwei Doppelhaushälften werden auf dem Areal der ehemaligen Brucker Gaststätte entstehen. Rund 750 000 Euro hat die Gemeinde mit Grundstückskauf, Abriss und Planungskosten bereits investiert, diese müssen nun über die Grundstücksverkäufe finanziert werden. Fünf Interessenten gibt es aktuell für Einheimischen-Baugrund, jedoch muss der Gemeinderat erst über die Grundstückskosten beraten.
- Als Investition für das Jahr 2015 steht die Sanierung der Kläranlage an, hier muss zur besseren Klärung des Abwassers eine Belüftungsanlage eingebaut werden.

Für Bürgermeister Schwäbl sieht die Zukunftsplanung für die nächsten Jahre folgendermaßen aus:

- jedes Jahr ein Teilstück der Straßen sanieren,
- Bauland für Einheimische schaffen,
- den Wertstoffhof für den Bauhof erweitern,
- das allgemeine Straßenbauprogramm unbedingt aufrechterhalten,
- in Schule und Kinderhaus investieren,
- in Kirchenglocken investieren.





Zum Schluss stellte sich Bürgermeister Schwäbl den Fragen der Bürger, es meldeten sich 3 Personen mit ihren Anliegen.

Dabei wurde die Frage gestellt, ob durch den geplanten Schweinestall bei Baumhau kein Problem für unser Trinkwasser entstehen könnte, da dieser im Bereich unserer Wasserschutzzone 3 geplant ist. Hier verwies Schwäbl auf die Zuständigkeit der Baubehörde im Landratsamt, die das Bauvorhaben prüfen und die nötigen Auflagen machen wird.



ELEKTRO
Ludwig KIRMAIR

Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
 Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
 Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
 Verkauf und Reparatur
 EIB-Gebäudesystemtechnik

Die zweite Frage betraf die Wildenholzener Straße, wie man hier feststellen könne, sei die untere Asphalt-Tragschicht in keinem guten Zustand. Dazu konnte Bürgermeister Schwäbl berichten, dass die defekten Tragschichtteile soweit wie erforderlich auf Garantie des Herstellers erneuert werden.

Abschließend wurde noch die Frage nach dem Internetanschluss für Wildenholzen gestellt. Hier konnte Schwäbl berichten, dass das erforderliche Leerrohr bereits in der neuen Straße verlegt ist. Wann allerdings die Anschlüsse an die Nutzer erfolgen, konnte er noch nicht sagen und nur an die Geduld der Anlieger appellieren.

Zu guter Letzt gratulierte Schwäbl dem Gemeinderat Franz Bittner und den ausgeschiedenen Gemeinderäten Franz Feil und Franz Demmel für ihr 18-jähriges Mitwirken im Gemeinderat.

Gegen 21.00 Uhr konnte Bürgermeister Schwäbl die Bürgerversammlung abschließen und die Zuhörer konnten zum DFB Pokalspiel Bayern gegen Dortmund entlassen werden.



**Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto.
Genial für junge Leute.**

Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile. Und das Beste: das Konto ist kostenlos.*
Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater informieren! 089 23801 0 • www.kskmse.de

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

 Kreissparkasse

* Für Minderjährige, Schüler, Studenten und Auszubildende sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum Alter von 27 Jahren

GENEHMIGUNG FÜR OSTERKLINGER WINDRAD WIRD ERTEILT

Das erste Windrad im Landkreis hat nun ganz offiziell seine Genehmigung erhalten. Das Landratsamt hat den 77 Seiten starken Bescheid den Antragstellern, sechs Landwirten aus der Gemeinde, die sich zur Osterkling GmbH zusammengeschlossen haben, jetzt zugestellt. Auch die Vertreter der Bürgerinitiative, die gegen das Projekt nahe Hamberg gekämpft hat, wurden vom Landratsamt informiert.

Verbunden mit der Genehmigung sind umfassende Auflagen, wie Franz Neudecker, der zuständige Fachmann im Sachgebiet Immissionsschutz des Landratsamts, erläutert. So darf die Anlage nachts aus Lärmschutzgründen zunächst nur im gedrosselten Betrieb laufen, bis reale Lärmmessungen eventuell zu einer Neubewertung der Lage führen können. Daneben gibt es Auflagen zum allgemeinen Gefahrenschutz - beispielsweise, wie Eisabwurf verhindert werden muss -, zum Arbeitsschutz, zur Flugsicherung und zum Natur- und Artenschutz. Auch der Wasserschutz wird im Bescheid ausführlich abgehandelt, da sich das Windrad im Bereich der erweiterten Schutzzone der Wasserversorgung Elkofen befindet.



Klar habe ich eine private Pflegevorsorge.

Schließlich will ich meinen Kindern später nicht finanziell zur Last fallen.

Pflegevorsorge betrifft jeden!
Schützen Sie Ihre Angehörigen vor finanziellen Belastungen.
Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

**Versicherungsbüro
Franz und Hans
Gschwendtner GbR**
Buchenweg 2
83553 Frauenneuharting
Telefon 08092 83273
Telefax 08092 83274
franz.gschwendtner@wuerttembergische.de



württembergische
Der Fels in der Brandung.

Bereits vor einigen Wochen hatte Landrat Robert Niedergesäß erklärt, dass das Landratsamt das Projekt wohl genehmigen werde, ein offizieller Bescheid lag damals aber noch nicht vor. Mit Freude nehmen die Antragsteller die Nachricht aus dem Landratsamt deshalb nun auf. „Sicher sind wir froh“, sagt Hans Zäuner, Sprecher der Osterkling GmbH. Er möchte nun nochmals in der Gemeinde umfassend über das Projekt informieren, insbesondere andere Brucker mit ins Boot holen, falls sie dies wünschen. „Mal sehen, ob wir den Kreis vergrößern“, so Zäuner. Aber auch auf diejenigen, die das Projekt bekämpft haben, will er noch einmal zugehen. Es sei ja schon einmal im Gespräch gewesen, das Windrad eventuell etwas kleiner zu dimensionieren, sagt Zäuner, diese Diskussion wolle man nun fortsetzen. Es gehe auch darum, wieder zu einem guten Umgang miteinander zu kommen. Die Projektgegner zeigen sich enttäuscht über den Bescheid: „Was fachlich bleibt ist der bayernweit einmalig geringe Abstand von 400 Metern zur Wohnbebauung und der unpassende Ort im Thema Heimat, Landschaftsschutz und Artenschutz“, schreibt Thomas Feneberg, einer der Sprecher der Bürgerinitiative. *(Artikel aus der Süddeutschen Zeitung vom 28.04.2015)*

Erleben Sie mit uns eine neue Ära in der Zahnmedizin, denn Entspannung, Einfühlungsvermögen und Empathie sind uns eine Herzensangelegenheit!

Mit Concept Dentistry bieten wir innerhalb ein und derselben Praxis das komplette Spektrum der Dentalmedizin in Form eines international qualifizierten Fachärzte-Teams.

Zahnarzt können wir uns bereits seit Jahren in der Münchener Partner-Praxis erfolgreich um ein gesundes Patienten-Lächeln. Ab **15. September 2014** sind wir mit unserer Zahnarztpraxis in der **Rathausstr. 4, 85665 Moosach** für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Seriöse Terminvereinbarung für Moosach ab sofort unter Tel. 089 91 54 33 980

ZAHNARZT CONCEPT DENTISTRY

PRAXIS MÜNCHEN
 Dr. Ingrida Str. 40 • 80467 München
 T 089 33 33 91 • F 089 570 32 34

PRAXIS MOOSACH
 Rathausstr. 4 • 85665 Moosach
 T 089 91 54 33 980 • F 089 91 54 33 982

info@zahnarztconcept.de | www.zahnarztconcept.de

Energiepreis 2015

„Ab sofort können sich die Landkreisbürger um den Energiepreis 2015 bewerben“, darauf weist Augustinus Meusel hin, Wirtschaftsförderer im Landratsamt. Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen, Vereine und Verbände, die bei der Energieeinsparung, der Energienutzung oder beim Einsatz regenerativer Energien erfolgreich neue Ideen umgesetzt haben, sind mögliche Preisträger. Der Energiepreis des Landkreises ist mit insgesamt 3000 Euro dotiert.

„Ich freue mich auf viele interessante Bewerbungen, die vielleicht sogar Beispiel gebend für andere Projekte in unserem Landkreis sein können und so dazu beitragen, dass wir der Energiewende ein Stück näher kommen“, so Landrat Robert Niedergesäß. Er wird die Preise im Rahmen einer kleinen Feier im Landratsamt überreichen. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular erhalten Interessierte im Internet unter der Adresse www.lra-ebe.de oder telefonisch im Landratsamt unter der Nummer (08092) 823 114. Im Landratsamt und bei den Gemeindeverwaltungen erhält man zudem eine Infobroschüre zum Energiepreis 2015. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist Freitag, der 31. Juli 2015.



Tajut-Taglaching

Weinkultur

Es gibt Gegenden, in denen die Menschen zum Essen regelmäßig Wein trinken. Dort sind Herz- und Kreislauferkrankungen wesentlich seltener. Dieses Phänomen, auch als „french paradox“ bekannt, wird auf Inhaltsstoffe („Antioxidantien“) der Weintrauben, besonders der Rebsorte „Corvina Veronese“ zurückgeführt. Sie sind auch als Pillen erhältlich.

Im Rotwein *Corvina* schmecken sie besser. Salute!

Tajut-Taglaching

Leitenbergstrasse 13, 85567 Taglaching.

Servicetelefon für Weinprobe und Verkauf (08092) 7743 oder 0172 84 05 163

GEMEINDETERMINE - JULI BIS SEPTEMBER 2015

Juli 2015

Dienstag	07.07.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Samstag	11.07.	11.00 Uhr	Jubiläumsg Grillfest des Kinderhauses Alxing/Bruck im Gemeindesaal (s. Seite 32 – Anmeldung erbeten)
Sonntag	19.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche in Moosach mit anschließ. Fest am Pfarrheim in Moosach Pfarrverband Moosach/Bruck
Samstag	25.07.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG - Sportverein Bruck
Freitag	31.07.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste

August 2015

Dienstag	04.08.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Sonntag	09.08.	11.30 Uhr	Gartenfest beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Montag	10.08.	18.00 Uhr	Kesselfleischessen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	15.08.	21.00 Uhr	Discoparty im Doima-Stadel in Alxing – Radfahrerverein Alxing
Montag	17.08.	19.00 Uhr	Kesselfleischessen im Doima-Stadel in Alxing – Radfahrerverein Alxing
Samstag	29.08.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG - Sportverein Bruck

September 2015

Freitag	11.09.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Dienstag	15.09.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Samstag	19.09.	20.00 Uhr	Weinfest am Feuerwehrhaus in Bruck – Feuerwehr Bruck
Sonntag	20.09.	10.00 Uhr	Frühschoppen am Feuerwehrhaus in Bruck mit Oldtimer-Treffen (siehe Bericht unten) – Feuerwehr Bruck
Samstag	26.09.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Bruck!

Am Samstag den 19.9.2015 findet ab 20 Uhr in Bruck wieder das Weinfest der Feuerwehr statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Pframmerner Band „SON unplugged“.

Am Sonntag den 20.9.2015 geht's ab 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Bruck weiter mit einem Frühschoppen und Oldtimer-Treffen. Dazu spielen die „Wolpertinger Buam“. Jeder Teilnehmer, der mit seinem Fahrzeug zusammen 100 Jahre und älter ist, bekommt eine Mass Bier spendiert.

Anschließend gibt es Mittagessen mit Spezialitäten vom Grill sowie Steckerlfische. Danach wird zu einem gemütlichen Familiennachmittag mit Kinderprogramm eingeladen. Dabei zeigt Zauberer Gaston Florian seine Tricks. Die Kinder können sich zudem bei Ponyreiten und einem Minibagger vergnügen. Letztlich sind auch noch Kaffee und Kuchen im Angebot.



NEUWAHLEN BEIM VdK-ORTSVERBAND BRUCK



Am 18. April trafen sich die Mitglieder des VdK-Bruck zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen. Nach dem Tätigkeitsbericht der Ortsvorsitzenden Christa Heiler, dem Kassenbericht durch Gerlinde Kammhuber und der Entlastung des Vorstandes fanden unter der Leitung der Kreisgeschäftsführerin Irmi Eham die Wahlen statt.

Die Vorsitzende Christa Heiler wurde einstimmig für vier weitere Jahre wiedergewählt. Die bisherige Kassiererin Gerlinde Kammhuber und der Schriftführer Johann Zäuner sowie die Beisitzerin Regina Ludwig wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde als Stellvertreterin Marlene Wisgigl, da sich der bisherige Stellvertreter Hans Greithanner nicht mehr zur Verfügung stellte. Als Delegierte zur Kreisversammlung wurden die Ortsvorsitzende Christa Heiler und als Stellvertretung Marlene Wisgigl ernannt.

www.lukas-haustechnik.de



Ihr kompetenter Partner in Sachen Heizungsbau, energetischer Heizungssanierung, Sanitärinstallation und Badsanierung.



Schloßstraße 1	Tel.: 08093 / 53 94	info@lukas-haustechnik.de
85567 Wildenholzen	Fax: 08093 / 56 48	www.lukas-haustechnik.de

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Hans Greithanner und Elisabeth Schuller wurden für Ihr Engagement mit einem kleinen Präsent und mit Dankesworten entlassen.

Somit konnte wieder eine komplette Vorstandschaft gebildet werden. Die alte und neue Vorsitzende Christa Heiler dankte den Mitgliedern und zeigte sich zuversichtlich, dass der VdK OV Bruck mit diesem Team die nächsten Jahre gut arbeiten wird.

Der VdK feiert heuer sein 30. Sommerfest im Betreuungszentrum in Steinhöring am 25. Juli 2015. Unter anderem werden dort Hub-schrauber-Rundflüge verlost. Der VdK ist als größter Sozialverband in Deutschland eine starke Lobby für viele Menschen, die sozial benachteiligt sind. Weitere Infos unter www.vdk.de. Telefonische Beratung und Infos sind unter 08092 / 21080 zu erhalten, es gibt aber auch Beratungsstellen im Glonner Rathaus. Termine bitte in Ebersberg erfragen.



*vorne von links: Marlene Wisgigl, Stellvertreterin, Christa Heiler, Vorsitzende
hinten von links: Irmi Eham (Kreisgeschäftsstelle Ebersberg),
Gerlinde Kammhuber, Kassiererin und Johann Zäuner, Schriftführer*

BERICHT ABZEICHEN FEUERWEHR ALXING

Zur Bestätigung ihrer Leistungsfähigkeit haben zahlreiche Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alxing am 27.4.2015 eine Leistungsprüfung abgelegt. Bei der Leistungsprüfung geht es darum, in einer begrenzten Zeit zahlreiche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Feuerwehrrarbeit zu erledigen. Dies bedingt eine umfangreiche Vorbereitung und überlegtes Arbeiten, während die Prüfer aus der Kreisbrandinspektion mit der Stoppuhr in der Hand mit Argusaugen auf eventuelle Fehler der Truppe achten.

Unter der Leitung des Gruppenführers Christian Riedl und des Maschinisten Martin Ametsbichler konnte die Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt werden. Alle Teilnehmer haben die entsprechenden Leistungsstufen bestanden.

Folgende Kameraden haben sich der Prüfung gestellt (von links nach rechts): Christian Riedl, Stefan Plattner, Martin Ametsbichler, Michael Garnreiter, Florian Riedl, Martin Hutterer, Sebastian Berger, Kilian Schubert und Max Ziele.



FEUERWEHREINSATZ WEGEN WALDBRAND

Am Dienstag den 21.4.2015 bemerkte Hans Zäuner jun. abends gegen 17 Uhr eine Rauchentwicklung in der Nähe seines Waldstücks. Er fuhr mit seinem Radlader ins Moos um nachzusehen, doch es war bereits das ganze Jugendholz vom „Moar“ Wildaching (ca. 0,7 ha) zwischen den Pflanzen komplett ausgebrannt.

Einige Stöcke glühten noch und das Gras im angrenzenden Wald vom „Hamberger“ brannte, konnte aber durch Austreten eingedämmt werden.

Zum Einsatz kamen die Feuerwehren Alxing, Bruck, Oberndorf und Grafing. Durch ihre schnelle Reaktion und Bewässerung der kompletten Fläche konnte eine Ausbreitung verhindert werden. Die Brandursache ist unklar.



DER KIRCHENCHOR ST. BARTHOLOMÄUS FEIERT SEIN 25 JÄHRIGES JUBILÄUM

Auszüge aus dem Beitrag von Franz Bumeder / Theresia Rothenaicher für das Heimatbuch.

Die Geschichte des heutigen Chores beginnt in der ehemaligen Backstube der Familie Weidlich in der Taubenstraße. Woche für Woche trafen sich Sängerinnen und Sänger, um den seit dem Abschied von Ludwig Hartberger (Chorleiter 1935 – 1987) schon drei Jahre darnieder liegenden Chor neu zu beleben. Die 1988 nach Moosach gezogene Diplom-Musikerin Theresia „Reserl“ Rothenaicher hatte im Januar 1990 die Leitung übernommen, Kirchenfeste sollten wieder von Chormusik begleitet werden. Ein halbes Jahr später, am 1. Juli, bereits der erste Auftritt. Zur Einweihung der neuen Kirchenorgel führte der Chor W.A. Mozarts „Orgelsolomesse“ auf.

In den 2 ½ Jahrzehnten folgten noch zahllose Einstudierungen zur feierlichen Gestaltung von Kirchenfesten. Mit zu den ersten einstudierten Kompositionen gehörten Haydns „Orgelsolomesse“, die „Pastoralmesse“ von Kempfer und verschiedene Sätze von Mozart, Bach und anderen Komponisten. Nach Backstube und Klassenzimmer als Proberaum erfolgte dann 2002 der Umzug in einen eigenen Chorraum im neu erbauten Pfarrheim. Anlässlich der Einweihung brachte der Chor die „Paukenmesse“ von Josef Haydn zur Aufführung.



ANNEMARIE RUNDBUCHNER
DAMEN & HERREN FRISEUR
BALHARDING 3
85567 BRUCK
TELEFON 080 92-33 69 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die Proben stehen natürlich im Zeichen des Kirchenjahres. Bairische Messen, etwa zu Weihnachten, gehören ebenso zum Repertoire wie Lieder zum Advent oder zur Fastenzeit, zumal der Chor auch immer wieder bei Advents- oder Passionssingen in Grafing, Moosach oder Alxing mitwirkt. Auch die Trost spendende musikalische Begleitung bei Beerdigungen ist für das dörfliche Leben von großer Bedeutung.

Die Aktivitäten des Chores beschränkten sich nie auf die musikalische Begleitung liturgischer Feste. Groß geschrieben werden von jeher auch konzertante Aufführungen. Höhepunkte waren zwei Konzerte in Perugia und Daruta im Jahr 2000 im Rahmen einer Chorreise nach Umbrien. Unter anderem kam dabei Schuberts „Deutsche Messe“ zur Aufführung. 2007 trat der Chor zusammen mit dem „Theaterchor Halsbach“ beim Halsbacher „Musiksommer zwischen Inn und Salzach“ auf.

In der randvollen Alxinger Pfarrkirche folgte im Juli 2010 Haydns „Paukenmesse“ beim Konzert zum 20-jährigen Chorjubiläum. Zu den Aktivitäten des Chores gehören aber auch die legendären Auftritte bei manchen Moosacher Pfarrbällen. Auch auf der alljährlichen „Moosacher Hausmusik“ und der von Ewald Reich organisierten Nachfolgeveranstaltung „Kaleidoskop“ durfte und darf der Chor nicht fehlen.



Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

Seit September 2009 haben sich sechs Frauen des aufgelösten Chores aus Bruck-Alxing-Elkofen dem Moosacher Chor angeschlossen, dies sind: Maria Hutterer, Maria Pröbstl, Zenta Riedl, Beate Stürzer, Maria Weinhart und Anna Zäuner. Frau Hildegard und Herr Adolf Windecker waren schon vorher dabei. So können auch in der Gemeinde Bruck Kirchenfeste, aber auch andere Feste in stattlicher Sängerschaft mitgestaltet werden.



Anlässlich des Jubiläums hat Otto Hartl, Ebersberger Zeitung, mit Frau Rothenaicher ein Interview gemacht. Auf seine Frage: „Und was ist ihr Wunsch für die nächsten Jahre?“ erwiderte sie: „Erst einmal wünsche ich uns schöne Konzerte und viele Besucher. Der nächste Termin ist am 5. Juli das Orgelkonzert mit dem stellvertretenden Kirchenmusikdirektor Michael Heigenhuber (er stammt aus Pullenhofen) in Moosach, dann das große Konzert am 18. Oktober in der Alxinger Kirche mit der „Nikolaimesse“ von J. Haydn für Soli, Chor und Orchester zusammen mit der Liedertafel Grafing und einem Violinkonzert von Vivaldi, und schließlich am 6. Dezember das Adventskonzert mit CD-Aufnahme in Moosach. Mein größter Wunsch aber ist, dass wir alle gesund und aktiv bleiben und noch viele Jahre zusammen Musik machen können.“

BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Nach dem Anmeldetermin zu Beginn des Jahres zeigte sich, dass die Krippenplätze für das Kindergartenjahr 2015/2016 nahezu ausgebucht sind. Im Gegensatz dazu sind noch Kindergartenplätze verfügbar.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal erinnern, dass drei Jahre Kindergarten sich als sinnvoll für die Entwicklung des Kindes erwiesen haben. In dieser Zeit kann das ganzheitliche Lernen und somit die Vorbereitung auf die Schule ohne Zeitdruck gefördert werden.

Aufgrund der Elternumfrage bietet das Kinderhaus ab Juni 2015 ein Mittagessen von der Firma Apetito an. Der Bedarf einer längeren Öffnungszeit wird durch eine weitere Umfrage abgeklärt.

Ende März kam der Osterhase im Kinderhaus vorbei und versteckte die in einer Väter-Kinderaktion gebastelten Nester im Garten. Bei einem gemütlichen, von den Eltern gestifteten, Osterbrunch konnten sich die Kinder für das Suchen stärken. Nachdem jeder sein Nest entdeckt hatte und die erste Aufregung vorbei war, blieb auch noch Zeit, um einen ersten Blick auf alle gefundenen „Schätze“ zu werfen. Ebenfalls im März kam Herr Kugler in das Kinderhaus und fotografierte mit sehr viel Engagement und Geduld die Kinder und ihre Geschwister. Vielen Dank!



Markus Holy

Zweirad , Forst & Gartentechnik

**Rasenmäher Kundendienst
schnell & preiswert!
Abholung auf Anfrage!**



Schlupfhausen 1 - 85567 Bruck - Tel.: 08093 / 1412

Auch heuer wurde im Kinderhaus für den Mutter- und Vatertag eine Kleinigkeit gestaltet. Mit viel Liebe und Einsatz wurden von den Kindern Bilderrahmen mit Fotos gefertigt und pünktlich zum Ehrentag übergeben.



In letzter Zeit konnte häufig eine fröhliche Kinderschar (BRK Kinderhaus) in Alxing und Umgebung gesehen werden. Bei schönem Wetter wurden das Brucker Moos, Kaulquappen im Teich und die Wiesen und Felder der Umgebung erkundet. Mitte Mai war dann die Freude im Garten groß, als die Wasserpumpe freigegeben wurde, und die Kinder endlich wieder mit Wasser und Sand matschen konnten.



Derzeit laufen Planungen für den Erste-Hilfe-Kurs der Vorschulkinder, die unter anderem lernen werden, anderen und sich selbst bei kleineren Blessuren und Wewehchen zu helfen.

Auch der Übergang zur Schule ist in vollem Gange und wird durch verschiedene Aktionen unterstützt. Die Vorschulkinder besuchen die Grundschule zu einem Schnuppertag und Frau Weinig-Geißel führt einmal im Monat ein Angebot im Kindergarten durch. Sehr beliebt sind auch die Besuche von Frau Hartberger aus der Bücherei in Moosach, die allen Kindern im Kinderhaus regelmäßig vorliest und sich auch für ihren nächsten Besuch Bücherwünsche geben lässt.

Die größte geplante Aktion derzeit ist **ein Fest am 11. Juli anlässlich des 20jährigen Bestehens** des BRK Kindergartens/des Kinderhauses. Parallel dazu wird ein Tag der offenen Tür im Kinderhaus veranstaltet. Wir würden uns freuen, wenn uns an diesem Tag interessierte Gemeindebürger und ehemalige Kindergartenkinder einen Besuch abstatten würden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den aushängenden Einladungen.

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de
www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00
Fax 0 80 91.28 13

Allianz 

20 JAHRE BRK KINDERHAUS BRUCK/ALXING



Sie sind am

Samstag, den 11. Juli 2015 um 11 Uhr

zum „Jubiläumsgrillfest“ im Gemeindesaal herzlich eingeladen.

Programm:

- 11:00 Uhr Begrüßung mit einer Vorführung der Kinder
- 12 :00 Uhr Mittagessen vom Grill im Garten
- 13:00/13:15/13:30 Uhr Diavorführung:
„Entstehung des Gemeindezentrums mit Kindergarten“
(Kinder verkaufen Popcorn)
- 13:30 Uhr Ausstellung der „Spiel- und Lernwerkstätten“ mit Rätsel
- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen von „kl. Konditoren“ verteilt
- 14:30 Uhr Der Zauberer „Rudolfo“ kommt
- Ende gegen 16:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Elternbeirat, die Kinder und das Kinderhausteam

(Wir bitten um Anmeldung per Tel. 08092/31634
oder Email duemmler@kvebersberg.de bis Ende Juni 2015)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BRUCK

Am Freitag den 17. April 2015 fand im Gasthaus Suck in Alxing die Jahreshauptversammlung der Brucker Feuerwehr statt. Neben den 34 anwesenden Vereinsmitgliedern konnten die Kreisbrandinspektoren Matthias Holzbauer und Josef Gerg sowie Bürgermeister Josef Schwäbl und der Kommandant der Alxinger Wehr, Josef Schwäbl jun. durch Vorstand Siegfried Gruber begrüßt werden. Anschließend erhoben sich die Anwesenden zur Ehrung verstorbener Mitglieder.

Weiter ging es mit folgenden Tagesordnungspunkten:

- Bericht des Schriftführers Robert Kotter.
- Bericht der Kommandanten Marcus Schmid und Mathias Dengl.
- Jahresrückblick der Kreisbrandinspektion durch Matthias Holzbauer.
- Bericht des Kassiers Martin Hilger
- Nach einer vorherigen Kassenprüfung durch Josef Kotter sen. und Franz Garhammer jun. wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.



Bei den daraufhin folgenden Neuwahlen ergaben sich folgende Ergebnisse:

- Kommandant Marcus Schmid
- 2. Kommandant Mathias Dengl
- 1. Vorstand Josef Kotter jun.
- 2. Vorstand Andreas Schuller jun.
- Schriftführer Robert Kotter
- Kassier Thomas Hilger

Im Punkt „Wünsche und Anträge“ erfolgte noch eine Abstimmung über das Weiterführen des alljährlichen Weinfestes in schriftlicher Wahl. Letztendlich ergaben sich 20 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen.

Nach einem Gruppenfoto der neuen Vorstandschaft wurde die Jahreshauptversammlung gegen 22:30 Uhr beendet.



Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Bruck.

Am 16. Mai 2015 um 8:15 Uhr standen bei schönem Wetter 18 Vereinsmitglieder zur Abfahrt mit dem Bus nach München bereit. Der erste Punkt des Tagesprogramms war die Besichtigung der Feuerwache 5 der Münchner Berufsfeuerwehr in der Anzinger Straße. Da der stellvertretende Brucker Feuerwehrkommandant Mathias Dengl bei der Feuerwache 5 arbeitet, hatte er die Führung durch die Feuerwache übernommen.

Anschließend ging es mit dem Bus weiter zum Mittagessen in den Augustiner-Biergarten. Frisch gestärkt machten sich die Kameraden danach zu einer Besichtigung der Münchner Residenz auf. Abschließend ging es zu Fuß noch weiter zum Tegernseer Bräu im Tal, wo man gemütlich einkehrte. Am Abend brachte der Bus die Ausflugsgesellschaft wieder wohlbehalten nach Bruck zurück.



NEUES VON DER GRUNDSCHULE ALXING/MOOSACH

Die vergangenen Schulwochen standen in der Grundschule Moosach-Alxing ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit. Unterschiedliche Aktionen fanden in den Klassen statt.

Im März war die „Mobile Verkehrsschule“ zwei Wochen lang an unserer Schule, eine Woche in Alxing und eine Woche in Moosach. Bei diesem Training wurde die Fertigkeit des Fahrradfahrens geschult.

Gleichgewicht und Geschicklichkeit waren dabei besonders gefragt. In den Turnhallen wurde ein Hindernis-Parcours aufgebaut, den die Schülerinnen und Schüler mit Rollern oder Fahrrädern durchlaufen mussten. Es gab unter anderem Hütchen zum Slalomfahren, ein Schrägbrett, ein Kreis aus Holzklötzchen und eine Rinne zum Durchfahren. Hier eine Skizze unserer Schüler:

Eine weitere Aktion wurde im Mai in den Klassen 1/2 durchgeführt.

„Aufgepasst mit ADACUS“ ist ein Verkehrssicherheitstraining des ADAC, das an die Rolle als Fußgänger im Straßenverkehr heranführt. Die Schulkinder spielten verschiedene Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Auto und Motorrad), um das

Miteinander der Verkehrsgruppen zu erleben. Der kleine Vogel ADACUS als Namensgeber des Programms passte genau auf, dass die Kinder in Alxing beim Üben alles richtig machten. Ziel für die Erst- und Zweitklässler war, die Überquerung der Fahrbahn an der Ampel und am Zebrastreifen richtig und somit sicher zu meistern.

Aktuell üben die Viertklässler gerade in der Jugendverkehrsschule für den Fahrradführerschein. Dabei ist neben dem theoretischen Wissen, das im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts erarbeitet wird, auch das praktische Fahren mit dem Radl wichtig. Die Kinder der vierten Klassen üben dazu in Grafing am Verkehrsübungsplatz zusammen mit zwei Polizisten der Jugendverkehrsschule. Nach drei Übungseinheiten findet abschließend eine theoretische und praktische Prüfung statt. Wenn die Kinder den Fahrradführerschein erhalten haben, fahren alle zusammen mit den Polizisten an einem Schulvormittag durch die Straßen von Moosach.





Im Juli ist eine letzte Aktion zur Verkehrssicherheit geplant: „Mit Sicherheit ans Ziel“ heißt der Fahrrad-Geschicklichkeits-Parcours des ADAC für die 3. und 4. Klassen. Die Übung beginnt mit einer Überprü-

fung der Fahrräder hinsichtlich der Verkehrssicherheit. Nach einem gezielten Training an den acht Fahraufgaben erfolgt die Testfahrt auf dem 200 Meter langen Parcours. Die Aufgaben umfassen exaktes Bremsen, Ausweichen, richtiges Linksabbiegen usw. Alle Teilnehmer erhalten anschließend eine Urkunde.



All die Aktionen werden von unserem aktiven Elternbeirat ermöglicht bzw. unterstützt. An alle helfenden Hände ein ganz herzliches Dankeschön von allen Kindern und Lehrerinnen der Grundschule!

INTERESSE AN EINEM FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR ?

FSJ-Stelle ab September 2015

Wir suchen für das kommende **Schuljahr 2015/16** wieder eine **junge Dame / auch sehr gern einen jungen Herrn (Mindestalter 18 Jahre)**, die bzw. der unser Team der **Mittagsbetreuung Moosach** im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres unterstützen möchte. Kontakt und genauere Information bei **Frau Mählen** unter Tel. **08091- 3979900**. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

MIMO Moosach - Mittagsbetreuung
Münchner Str.2 / 85665 Moosach

DIE NATUR UNSERER HEIMAT

Diesmal zeigen wir Ihnen Pflanzen und Blumen aus unserer näheren Umgebung, die selten und deshalb auch geschützt sind. Ihre Schönheit zeigt uns den Wert unserer Natur, sie ist eine Aufforderung zum achtsamen Umgang.

Die Fotografen sind ebenfalls von hier. Es sind: Udo Hölken aus Moosach, Wolf Karg aus Grafing, Richard Pröbstl aus Alxing, Erhard Meißner aus Alxing und Klaus Grünebach aus Pienzenau.



Bleiches Waldvögelein



Breitblättrige Stendelwurz



Fettkraut



Fieberklee



Fransenenzian



Frauenschuh



Graslilie



Knabenkraut



Mehlprimel



Sumpfgladiole



Sumpfstendelwurz



Türkenbundlilie



Violette Stendelwurz



Vogelnestwurz



Waldhyazinthe



Wollgras

PFINGSTFEST DES BURSCHENVEREIN BRUCK

Der Burschenverein Bruck veranstaltete wieder sein traditionelles Stadtfest beim Kotter Sepp in Bauhof.

Am Pfingstsonntag den 24. Mai stand die Disco-Party auf dem Programm. Mit dem Discoteam „KBB“ war die Stimmung sehr gut und die Gäste feierten ausgelassen die Nacht hindurch.



Am Montag 25. Mai war dann das Kesselfleischessen. Unter der musikalischen Begleitung der eigenen Burschenmitglieder ließen sich die Gäste das schmackhafte Essen der Metzgerei Heimann schmecken. Beide Tage waren sehr gut besucht.



Landmaschinen
Fachbetrieb

**Moser &
Ritterswürden**
GmbH



Motorgeräte
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb**

Fürmoosen 48
85665 Moosach

Telefon 08091/94 43
Telefax 08091/79 14
Funk 0171/852 80 25

Die Zusammenarbeit mit dem ASV Glonn als „Spielgemeinschaft“ bei A und B-Junioren läuft im ersten Jahr nicht schlecht an. Und soll deshalb, aber in erster Linie aufgrund Spielermangel (oft von beiden Vereinen), in diesem Jahr ausgedehnt werden. Im Moment sind wir in Gesprächen, was mit der C und D-Jugend passiert. Nach Stand von Anfang Juli sollte es in Bruck eine eigene C-Jugend geben. Diese wird von Stephan Holzbauer als Chef-Trainer betreut und als C1 der SG Bruck/Glonn in's Rennen gehen. Bei der D-Jugend verhält es sich wie im letzten Jahr. Hier haben wir wiederum einen zu kleinen Spielerkader, um es selbst zu stemmen. Deshalb wurden bereits mit Höhenrain, aber auch Glonn Gespräche geführt. Hier gibt es noch keine Lösung, wie das Team im neuen Jahr an den Start geht.

Im Kleinfeld-Bereich (E-G Jugend) ist in den letzten Monaten sehr fleißig trainiert worden. Und es gab genügend gute Spielergebnisse die zeigen, was die Trainerteams hier leisten. Fakt ist aber, bei fast all unseren Teams fehlt es an Betreuern! **Wir suchen dringend Betreuer, also meldet Euch! Tel. 08093 903777**

Wichtig wäre es bei den Großfeld-Teams, dass bei Glonner Beteiligung auch immer ein Brucker Ansprechpartner vor Ort ist, weil sich die Brucker Burschen sonst leider bei der Trainingsbeteiligung hängen lassen. Genauso wichtig wären auch ein bis zwei Betreuer für's Kleinfeld, damit wir hier dem Zulauf der Kinder gerecht werden.

Saisonverlauf und Vorschau neue Saison

A-Jugend

Trotz einem Spielerkader, der auch zahlenmäßig gut über 30 Mann sein müsste, konnten wir bedingt durch Verletzungen (auch weil in erster Linie von der A2 kaum jemand ins Training kam) nicht die komplette Rückrunde mit 2 Mannschaften gestalten. Nach 3 Spieltagen zogen wir die A2-Mannschaft aus dem Punktspielbetrieb zurück. Wir konnten uns so voll auf die A1 konzentrieren und auch schon erste Erfolge feiern. So zogen die Burschen zum einen in das Landkreispokal-Finale ein und sind zum anderen in der Aufstiegsrunde mit einem 4. Tabellenplatz (drei steigen auf) in aussichtsreicher Position. Das Pokalfinale war für unser größtenteils jünger besetztes Team

ein erstes Highlight. Im Baldhamer Stadion herrschte durch unsere zahlreichen Fans eine Riesenstimmung. Im Kampf gegen den zwei Klassen höher spielenden SC Baldham/Vaterstetten wurde jede gute Szene unserer Jungs mit Sirene, Pauken und Trompeten gefeiert. Die Burschen waren ein wenig nervös, spielten aber von der ersten bis zur letzten Minute rotzfrech mit. Man hätte fast von einem ausgeglichenen Spiel sprechen können, wenn da nicht die eiskalten Tor-Abschlüsse des Kreisligateams gewesen wären. So stand es bereits zur Pause 0:3. Unsere Burschen hatten nach der Pause starke 15 Minuten mit 2 x Pfofen und dem 1:3, doch fast im Gegenzug fiel das 1:4 mit dem ersten Angriff der Baldhamer nach der Pause. Am Ende wurde es ein 1:7, was aber die Stimmung nicht trübte. So wurde unser Team noch 15 Minuten nach Ende mit La-Ola gefeiert.

Zur neuen Saison schaut es ähnlich aus wie in den vergangenen Monaten. Es wird ein A1-Team SG Glonn/Bruck geben (vielleicht Kreis-kasse). Das Training sollte wieder abwechselnd in Bruck und Adling stattfinden. Cheftrainer wird voraussichtlich der Ferdi Gründinger bleiben, unterstützt von Hans Hilger aus Bruck und evtl. Tobi Stefer aus Glonn.

www.metzgerei-heimann.de

**Metzgerei
Heimann**



**Besuchen Sie uns doch in
einer unserer Filialen:**

Jahnstraße 2
85567 **Grafing**
Tel.: 08092 / 32207

Münchnerstraße 5
85614 **Kirchseeon**
Tel.: 08091 / 9354

Pfarrer-Winhart-Str. 1
85625 **Glonn**
Tel.: 08093 / 300934

**Essen im
Einklang mit
der Natur**



B-Jugend

Nach der missglückten Vorrunde wurde in der Winterpause das Trainerteam durch Thomas Holzbauer und Uwe Mini verstärkt. Das Training wurde angezogen und die Burschen machten die intensiven Trainingseinheiten gut mit, was sich in der Normalgruppe sofort auszählte. Inzwischen hat unsere SG Glonn/Bruck als Tabellenzweiter noch keine Partie verloren.

Zur neuen Saison soll wieder eine SG mit Glonn gebildet werden, da weder Glonn noch wir eine Mannschaft stellen können. Das Trainerteam ist bis dato noch offen. Es soll wieder abwechselnd in Bruck und Glonn der Ball laufen.



C-Jugend

Nach sechs Spielen in der Rückrunde befindet sich die Brucker C-Jugend auf einem hervorragenden 1. Platz der Gruppe U15 Ost 04 München. Bei nur einer Niederlage und fünf Siegen und einem Torverhältnis von 34:10 Toren und noch drei ausstehenden Spielen befinden sich die Brucker C-Jugendsspieler auf Meisterkurs. Unser Goalgetter Tobias Riedl führt mit 21 Treffern in sechs Spielen die Torschützenliste an.

Einen Achtungserfolg gab es im Achtelfinale des Landkreispokales. Der TSV Egmating wurde mit 5:0 besiegt. Im Viertelfinale erwartet die Brucker C-Jugend nun die JFG Ebrachthal, ein harter Brocken. Die zwei Trainer Hans Riedl und Robert Huber werden die Mannschaft auf diese schwierige Aufgabe sicher gut vorbereiten. Man weiß ja nie – der Pokal hat eigene Gesetze.

D-Jugend

Die Rückrunde begann am 20.03.2015 mit einem Freitagabend-Heimspiel gegen den TSV Poing 3. Hier zeigte sich, dass bei verletzungsbedingten Absagen und Verhinderungen der Kader von 13 Spielern(innen) doch knapp sein kann. Das Auftaktspiel wurde dennoch (glücklich) mit 2:1 gewonnen, wobei Felix Hoppe als Aushilfe von den E-Junioren das spielentscheidende Tor gelang.

Die beiden nächsten Spieltage brachten für die Mannschaft deutliche Siege gegen Maccabi München und den FC Unterbiberg, so dass wir am 4. Spieltag als Tabellenführer nach Ottobrunn reisten. Leider musste diese Partie wieder mit einer „dünnen Spielerdecke“ angegangen werden und es setzte eine nicht ganz unverdiente 0:1-Niederlage.

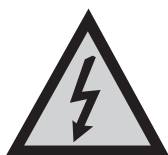
Dass die Jungs und unser Mädels (Johanna Garnreiter) nichts verlernt haben, zeigten sie im Spiel gegen Höhenkirchen – das Spiel wurde mit 7:0 gewonnen. Nach nun vier Siegen und einer Niederlage belegt das Team aktuell den 4. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zweiten TSV Ottobrunn. In den letzten drei Punktspielen heißt es nun Anschluss halten an die Spitze.

E-Jugend

Die Kinder der E-Jugend haben fleißig trainiert und sind auch dadurch sehr erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Bei zwei Siegen (5:0 gegen Grasbrunn und 4:0 gegen Unterbiberg) wurde jeweils kein Gegentor zugelassen. Mit einem weiteren Sieg und 2 Niederlagen steht die Mannschaft zurzeit auf dem sehr guten dritten Tabellenplatz. Von den zwölf Jungs, die von Robert Stürzer trainiert werden, haben schon acht in dieser Saison ein Tor in einem Punktspiel erzielt.

F-Jugend

Am 21.03.2015 startete die F-Jugend mit nunmehr 16 Spielern in die Rückrunde. Bei den bisherigen sechs Spielen wurden die ersten drei Punktspiele verloren, die letzten drei konnten gewonnen werden, wobei man einmal mit 13:1 Toren als Sieger vom Platz ging. Nun stehen noch zwei Punktspiele aus, dann ist die Saison 2014/2015 der F-Jugend beendet. Es wird dann noch an drei Sommerturnieren teilgenommen. Als Abschlussausflug wird mit allen Kindern ein Ausflug in das Erlebnisbad „Badria“ gemacht, wobei die Jungs die Trainer Franz Hutterer und Reinhard Täuber mal so richtig nass machen dürfen.



Elektro Obermaier

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafring

08093/4376
08093/2628

GOLDENE EHRENNADEL FÜR HANS RIEDL AM NOCKHERBERG

Bericht aus dem Verbandsblatt „Der Bayerische Waldbesitzer“ 2/15

Am Freitag den 13. März 2015 fand die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des bayerischen Waldbesitzerverbandes im Paulaner am Nockherberg statt. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Verbandsmitglieder ehrte Präsident Sepp Spann Herrn Dr. Rudolph Freidager von den Bayerischen Staatsforsten und den scheidenden WBV-Vorsitzenden Hans Riedl mit der höchsten Auszeichnung des Waldbesitzerverbandes, der Goldenen Ehrennadel.

Nach mehr als 45 Jahren aktiver Vereinsarbeit hat sich Hans Riedl Ende Februar 2015 aus der WBV-Ebersberg/München-Ost zurückgezogen. 32 Jahre davon war Hans Riedl Geschäftsführer und 31 Jahre lang Vorsitzender. Neben seiner Arbeit bei der WBV und als langjähriger Bürgermeister der Gemeinde Bruck vertritt Hans Riedl die Interessen der Waldbesitzer in vielen Gremien und hat durch seine ausgleichende und vorausschauende Art viel zum Verständnis der Forstwirtschaft in der Gesellschaft beigetragen. Er ist ein Kämpfer für das Eigentum, auf den der Bayerische Waldbesitzerverband immer zählen kann.

Die WBV-Ebersberg/München-Ost gehört mit fast 65 Jahren zu den ältesten Forstzusammenschlüssen in Bayern und hat mit Hans Riedl bereits 1978 einen hauptamtlichen Geschäftsführer eingestellt. Schon seit den 1970-iger Jahren organisiert die WBV Sammeleinkäufe und eine gemeinsame Holzvermarktung.

Viele Katastrophen, die besonders die Münchner Schotterebene getroffen haben, von massiven Hagelschäden, Orkanen und Borkenkäferkalamitäten, musste die WBV stemmen – was sie auch immer mit Erfolg tat. Jede Herausforderung nutzte Hans Riedl, um die WBV weiter zu entwickeln. Dabei war es für ihn wichtig, mit den Zusammenschlüssen in der Region eng zusammenzuarbeiten. Früh gründete die WBV eine eigene GmbH, um auch die Holzvermarktung nach Österreich zu ermöglichen. In seiner Amtszeit als WBV- Vorsitzender erhöhte sich die Mitgliederzahl von 298 auf 1300 Mitglieder.

Heute ist die WBV Ebersberg/München-Ost ein schlagkräftiges Dienstleistungsunternehmen für die Waldbesitzer in der Region. Hans Riedl arbeitet dabei immer eng mit dem Bayerischen Waldbesitzerverband zusammen. Seit 1998 ist er Mitglied der dreigliedrigen Rechnungsprüfungskommission und seit 2000 arbeitet er im Ausschuss des Bayerischen Waldbesitzerverbandes mit.

Für seinen Einsatz für die Stärkung der Forstwirtschaft in Bayern und in Anerkennung seiner Verdienste für den Privat- und Körperschaftswald verleiht ihm der Bayerische Waldbesitzerverband die Goldene Ehrennadel.



*Foto von links nach rechts:
Präsident des Waldbesitzerverbandes Sepp Spann, Waldprinzessin Stefanie Wecker, Vorstandsprecher Bayerische Staatsforsten Dr. Rudolph Freidager, Zenta Riedl, Hans Riedl und die Waldkönigin Isabella Wimmer*

BERICHT ZUM TITELBILD: STARKE FICHTENBLÜTE IM MAI 2015



Foto: Am 5. Mai wurde die Sonneneinstrahlung verdunkelt wie bei Hochnebel. Bei Nordwestwind zogen dichte Blütenstaubschwaden vom Waldort „Ficht“ in Richtung der Ortsteile Pullenhofen und Bruck.

Die Fichtenblüte war heuer sehr stark. Anfangs Mai zogen Blütenstaubwolken über die Gemeinde, viele meinten es sei Saharastaub, da dies auch über die Medien so angekündigt wurde. Saharastaub geht aber im Wasser unter, der Blütenstaub schwimmt auf dem Wasser. Unsere Hauptbaumart, die Fichte, blüht alle 3 bis 8 Jahre unterschiedlich stark. Früher war man der Meinung, alle 7 Jahre ist die übliche starke Waldblüte, bezeichnet als so genanntes Samenjahr.

Die Blütenzeiten haben sich im Laufe der Jahre aber geändert, es kann mit der Schadstoffbelastung in der Luft oder durch die Klimaveränderung zusammenhängen. Ein angeschlagener Wald produziert immer mehr Samen als ein gesunder. Das sieht man am besten bei Fichten die vom Rotfäulepilz befallen sind, diese Bäume blühen fast alle Jahre und produzieren Samen.

In einem speziellen Samenjahr wie heuer kann der Blütenstaub (Pollen) je nach Luftbewegung schon 3 bis 5 km weit fliegen. Die weib-

lichen Blüten sind dabei intensiv weinrot gefärbt und stehen wie Zapfen einer Weißtanne vorerst auf den Wipfeln der Fichten. Nach der Bestäubung geht die Blüte in die Frucht über.



***Foto:** Diese Fichtenblüten sind vorerst den Zapfen einer Tanne ähnlich. Kurz nach der Bestäubung entwickeln sich die Fichtenblüten zu Zapfen, welche sich drehen und nach den ersten Wochen schon nach unten hängen*

Es entwickeln sich die Fichtenzapfen, die nicht mehr wie vorher die Blüte auf den Zweigen stehen, sondern schnell nach unten hängen. Die Samenreife ist im November. In einem Fichtenzapfen sind 300 bis 500 geflügelte Samenkörner. Etwa 12.000 Fichtensamen ergeben ein Gewicht von einem Kilogramm.

Eine gesunde Fichte blüht erst im Alter von 50 bis 60 Jahren. Freistehende Fichten können schon im Alter von 30 bis 40 Jahren blühen. Bei einer angestrebten natürlichen Verjüngung unseres Waldes

wird die Fichte auch weiterhin unsere Hauptbaumart bleiben, da die Fichte weiterhin dominierend ist. Die Fichte ist eine unkomplizierte Baumart, sie wächst bis in Höhenlagen von 1800 Meter. Gegenüber anderen Baumarten ist die Fichte als Halbschattenbaumart frostsicherer gegen Spätfröste und auch unempfindlicher gegen zu starke Sonneneinstrahlungen, Mäusefraß oder Wildschäden.

Die Fichte erreicht bei uns eine Höhe bis zu 30 Meter. Auf sehr guten Standorten können jedoch einzelne Bäume durchaus 40 Meter hoch werden. Der jährliche durchschnittliche Zuwachs liegt bei der Fichte bei guten 10 Festmeter pro Hektar. Der Schadstoff- und der hohe Stickstoffeintrag aus der Luft fördert einerseits das Wachstum der Bäume, führt aber andererseits zu steigenden Komplexerkrankungen an den Bäumen.

Bei Anpflanzungen nach Sturm, Hagel oder Borkenkäferplagen versucht man auch deshalb seit Jahrzehnten, allerdings mit mehr oder weniger gutem Erfolg, artenreicher zu pflanzen, mit dem Ziel, dass die unterschiedlichen Baumarten nur noch auf solchen Böden gepflanzt werden, die auch für die jeweiligen Arten am besten passen. Welche Böden das sind, zeigt uns die Standorterkundung, eine Waldbodenuntersuchung welche im Jahr 2000 bei uns flächig durchgeführt wurde.



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH Einharding 4 D-85567 Bruck Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller	Zweigstelle: Hafelsberg 2 D-85625 Glonn	Tel. 0 80 93 / 905 97 44 Fax 0 80 93 / 905 97 49 info@wbt-gmbh.de www.wbt-gmbh.de
--	--	--

Die Fichte ist ein Flachwurzler, sie ist aber strapazierfähig, ihr geht es bei uns sehr gut, solange es genug Niederschläge gibt und nicht zu viel Kalk im Boden (wegen dem Rotfäulepilz) ist. Fällt zu wenig Regen, kann es in trockenen Jahren besonders auf Kiesböden zu Borkenkäferplagen kommen.

Als umweltfreundlicher Rohstoff Holz ist die Fichte unentbehrlich. Als Schnittholz wie z.B. zum Bau von Möbeln, Musikinstrumenten, als Bauholz, für Holzverkleidungen, aber auch als Furnierholz, Sperrholz, Spanplatten, zur Papierherstellung, als Brennholz bis hin zur energetischen Verwertung ist die Fichte bei uns als Baumart nicht wegzudenken. Sogar unser Brauchtum ist mit der Fichte eng verbunden, seit Jahrhunderten werden Maibäume und Hochzeitsbäume aufgestellt.

Kommt es zu Unwetterschäden mit flächigen Windwürfen im Wald, dann muss der Waldbesitzer den Waldboden wieder aufforsten, aber nur dort wo die natürliche Verjüngung noch nicht eingeleitet werden konnte. Fällt bei der Pflanzung die Entscheidung auf die Fichte, dann sind circa 3000 bis 4000 Pflanzen pro



Foto: Eine intensiv weinrot blühende Fichte im Kronenbereich welche die meisten Menschen mit Sicherheit noch nicht hautnah erlebt haben. Der hauptsächlich männliche Blütenstaub in der Luft war allerdings besonders von den Allergikern nicht zu übersehen.

Hektar notwendig. Nach jahrelangen arbeitsintensiven Pflegemaßnahmen ist dieser Wald erst im Alter von 80 bis 100 Jahren wieder reif zur Nutzung.

Dann stehen aber nur noch circa 400 bis 500 Bäume auf dem Hektar, das sind runde 500 bis 600 Festmeter Holz. Ein Festmeter waldfrisches Fichtenholz wiegt etwa 800 kg, in dem sehr viel CO₂ gespeichert ist. Auch bei der Fichte sind, wie bei anderen Baumarten, nach der Pflanzung zuerst 4 bis 5 Jahre lang Jungwuchspflegemaßnahmen notwendig. Zusätzlich müssen zur Stabilisierung des Bestandes bis zur Endnutzung im Laufe der Jahrzehnte mehrere Durchforstungen durchgeführt werden.

Denn nur ein rechtzeitig gepflegter Wald kann ein stabiler Wald werden, der den zunehmenden extremeren Witterungseinflüssen besser standhalten kann. Außerdem können nur die vitalen Bäume als notwendiger CO₂-Speicher optimal funktionieren sowie die vielen lebenswichtigen Funktionen des Waldes für uns alle erfüllen.

Hans Riedl



Krankengymnastik & Osteopathie

Andreas Kurz

Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de

alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

Oiso liabe Gemeindebürger, ois 60er-Anhänger bist doch die ärmste Sau in unserm schena Bayernland. Net bloß, dass de Löwen mittlerweile soweit von dem routn Erfolgsverein entfernt san, wia de Nordkoreaner von am gscheitn Staatschef, na, es werd oiwei no schlimmer. Jetzt nimmt di heitzutog ja sowieso koa normaler Arzt mehr ois Patienten auf, wenns'd eam sogst, dass du a Sechzger-Anhänger bist. Weil so an Risiko-Patienten wui koana ham. Aber dass ma jetzt um an Abstieg in de dritte Liga banga muass, gega an Verein aus ana Stodt, wo normalerweise nur Handboi gspuit werd, ihr wisst's scho - Kiel, des is da Hammer. Und dann derfst a no 180 Minuten fiebern und vor ollem in deiner kostbaren Freizeit a so an furchtbarn Gracherl-Fuaßboi oschaung. Ja, geht's no? Trotzdem bin i froh, dass ihr mi net gseing habts, wia des 2:1 für d'Löwen gfoin is. I hobs mit a paar Leit im Fernseher ogschaugt und de hättn dann beinah an Dokta ghoit, weil i wia damisch umanandghupft bin und Tor plärrt hob. Aber do merkt ma dann hoit doch, dass ma immer no a Blauer is, und dass der Slogan „Einmal Löwe – immer Löwe“ stimmt. Und jetzt konns ja wirklich nur no besser werd'n.

Besser wordn san de Zeiten jetz für unsere Windradl-Betreiber, de vom Landratsamt an positiven Bscheid kriagt ham. Na, dann werd ma uns hoit langsam an den Anblick von so am Mordsding gewöhna miassn. Andererseits hots oan Vorteil, wennsd künfftig an fremdn Bsuach kriegst dann brauchst eam bei da Wegbeschreibung nur sogn, „do fahrst einfach auf des große Windradl zua, dann findst mi scho“. Überraschend wars jetz dann scho, dass des so durchganga is, do hot de Windradlgegner dann da rote Milan a nix mehr gnutzt. Aber wia hot mei Spezi sogt, mit am **roten** Milan duast da hoit in Bayern scho schwar, wahrscheinlich hättn de Gegner mit am **schwarzen** Milan mehra Glück ghabt. Vor a paar Wocha, do wo der große Sturm war, hob i mir no denkt, mei, wenn ma jetz scho a Windradl hättn, do kannt ma de ganze Gmoa so ausleichten, wia unser Oixinger Weihnachtsbeleuchtungs-Spezialist, weil wos do des Windradl an Strom herbrocht hätt, des hätt ma gar net ois mit normalem Verbrauch ausnutzen kenna. Do hätten de Nachbargemeinden dann ganz sche dumm gschaugt.

Apropo Nachbargemeinden. De Kirchseeoner ham jetz ja seit kurzer Zeit a Städtepartnerschaft mit ana irischen Stodt. Des find i a guate Sach, vor allem weil englisch ja doch de mehran Leit kennan. Und drum kannt'n mir do in Bruck in so ana aufstrebenden Gmoa doch a noch ana Partnerortschaft suacha. Wobei mir do a schottische Stodt no liaba war, weil mir der schottische Singl Molt hoit liaba is, ois wia da irische. Und man sogt ja a, dass de Bayern und de Schotten se ziemlich ähnlich san. Nochdem des vor a paar Jahr mit dem kloana italienischen Nest, i glab, des hot Prepotto ghoassn, nix wordn is, mit dene war ma scho a bissl im Gspräch, wobei ma se meistens net vastandn hot. Wer konn denn scho italienisch außer „Pizza Quattro Stagione“? Und drum kannt da Gmoarat do amoi a bissl aktiv werdn, dass mir a so a Partnerortschaft zsammkriang. Und wenn des mit Schottland net klappt, dann mach ma hoit a Partnerschaft mit Fürmoosen. Des is net so weit weg und do vasteht uns dann wenigstens a jeder.

I wünsch eich jetz an schena Sommer. Bleibts lustig und zfriedn, nehmts eich a Beispui an dem farbigen Schülerlotsen, der jeden Tog in da Friaah vorm Moosacher Schuihaus steht und mit am breiten Grinsen und Salut jeds Auto begriäbt, des grad vorbeifahrt. Der mecht Asyl bei uns und is mit dem bissl Taschengeld, des er mit seim Lotsendienst verdient, mehr ois wia zfriedn. Der is einfach glücklich und gfreit se, dass er jetz vorerst an Plotz gfundn hot. I bin zwar a Morgenmuffe, aber wenn i bei dem vorbeifahr, dann muass i jeden Tog mitgrinsen. Und so verbleib i ois eier ehrenwerter Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl !

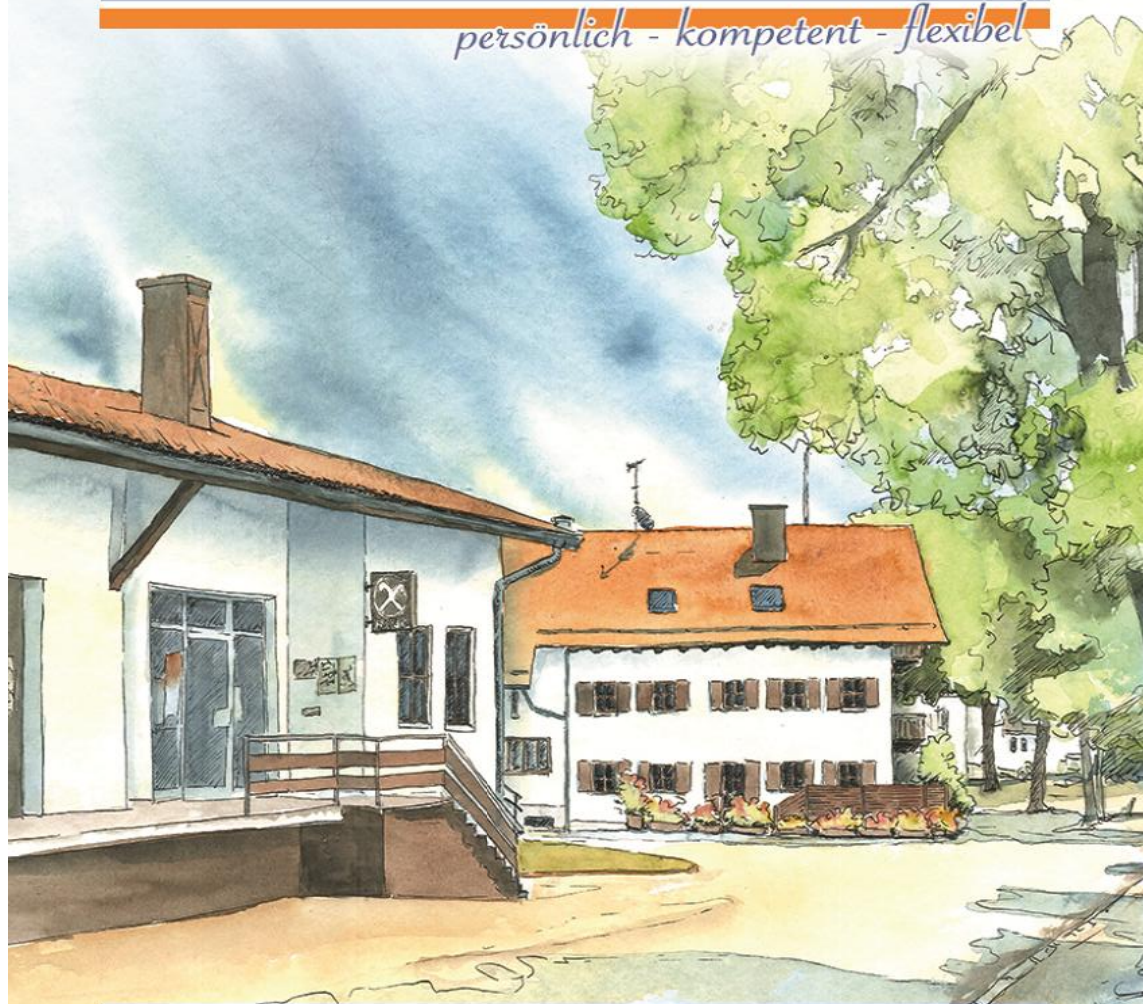


Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamburg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331



Raiffeisenbank
Alxing-Bruck eG

persönlich - kompetent - flexibel



Öffnungszeiten ab 01.01.2015

Mo, Di, Do, Fr 08.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr

Mi 08.00 - 12.30 Uhr

Sa 09.00 - 11.00 Uhr

Beratungstermine
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing
Dorfstraße 8
85567 Bruck

Telefon 08092 4450
Fax 08092 33275
Mail bank@rb-alxing.de

www.rb-alxing.de